

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/14776/1572385/darmkrebsmonat-maerz-trotz-grosser-promi-kampagne-noch-eine-menge-zu-tun-umfrage-fast-jeder-zweite> abgerufen werden.

Darmkrebsmonat März: Trotz großer Promi-Kampagne noch eine Menge zu tun! Umfrage: Fast jeder zweite Arzt wünscht sich mehr Aufklärung der Bevölkerung

05.03.2010 - 08:45 Uhr, CompuGroup Medical AG

Koblenz (ots) - Deutschlands Mediziner sind anspruchsvoll. Zumindest wenn es um Darmkrebs geht. Fast jeder Zweite (41,9%) wünscht sich eine kontinuierliche Information der Bevölkerung und schätzt den Darmkrebs-Monat März als richtigen Ansatz. Mehr als jeder dritte Mediziner hat bereits selbst eine Vorsorge-Darmspiegelung durchführen lassen. So das Ergebnis des monatlich erhobenen CompuGROUP GesundheitsMONITORS, einer repräsentativen Umfrage unter 440 zufällig ausgewählten Ärzten der CompuGROUP Holding AG, der Rhein-Zeitung und der Medical Tribune aus dem Februar.

Deutsche Mediziner: Kampagne der Felix Burda Stiftung verdienstvoll

Grundsätzlich begrüßen sieben von zehn Ärzten die Kampagne. Knapp ein Drittel der Mediziner (32,7%) schätzt dabei die vierwöchige Aufklärungs-Kampagne als ausreichend ein, bei der im Darmkrebsmonat März im Namen der Felix Burda Stiftung Prominente für die Früherkennungs-Darmspiegelung (Koloskopie) werben. 41,9% der befragten Mediziner sind jedoch noch anspruchsvoller und würden diese Initiative gerne verlängert sehen. Am besten das ganze Jahr hindurch.

Jeder Dritte rät schon heute permanent zur Vorsorge-Darmspiegelung

74,8% der befragten Mediziner verlassen sich nicht auf das erhöhte Interesse während des Darmkrebsmonats, sondern legen das ganze Jahr über Wert auf die Darmkrebsvorsorge-Beratung ihrer Patienten über 55 Jahre. Jeder Sechste (15,1%) nutzt dafür zusätzlich - quasi als Anlass - den Darmkrebsmonat im Frühjahr. Eine der möglichen Erklärungen, warum lediglich 15,9% der Praxen im Monat März eine verstärkte Patientennachfrage zu diesem Thema beobachten.

Viele Ärzte gehen mit gutem Beispiel voran

Nicht nur "die anderen" sondern auch die Ärzte selbst profitieren von einer Früherkennungs-Koloskopie. Das haben etliche Mediziner für sich erkannt, so die Umfrage weiter. Über ein Drittel von ihnen (42,2%) schätzt die Koloskopie als "Goldstandard" zur Krebsdiagnose ein und hat diese bereits an sich selbst durchführen lassen. Weitere 13,9% haben genau das in naher Zukunft fest vor. Die Ablehnung dieser empfohlenen Früherkennungsdiagnostik unter den Mediziner ist verschwindend gering. Gerade mal 4,0% kneifen aus Angst vor möglichen Unannehmlichkeiten oder Risiken. 39,9% der Befragten war zum Zeitpunkt der Erhebung noch

keine 55 Jahre alt - und damit auch nicht Zielgruppe der seitens der gesetzlichen Krankenkassen erstatteten Vorsorge-Koloskopie.

Der CompuGROUP GesundheitsMONITOR:

Der CompuGROUP GesundheitsMONITOR ist eine gemeinsame Initiative der CompuGROUP Holding AG, der Medical Tribune sowie der Rhein-Zeitung. Monatlich werden repräsentative Umfragen unter 440 Allgemeinmedizinern, Internisten, Kinderärzten und Gynäkologen zu aktuellen Fragestellungen im Gesundheitssystem durchgeführt. Auf Grund der Fragestellung wurden die Kinderärzte bei der aktuellen Umfrage nicht berücksichtigt. Grafiken zum Download und kostenlosem Abdruck / Veröffentlichung sowie Informationen zur repräsentativen Umfrage finden Sie unter www.cg-gesundheitsmonitor.de .

Über CompuGROUP:

Die CompuGROUP Holding AG gehört mit 326.000 Kunden zu den weltweit führenden Anbietern von Arzt- sowie Krankenhaus-Informationssystemen sowie elektronischen Patientenakten in derzeit 18 Ländern. Mehr unter www.compugroup.com

Über Medical Tribune:

Seit über 40 Jahren gehört die Medical Tribune zu den meistgelesenen Fachtiteln für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Die beliebte Wochenzeitung bietet eine attraktive Mischung praxisrelevanter Themen aus Medizin, Gesundheits- und Berufspolitik sowie fachspezifische Wirtschaftsfragen. In einzigartiger Weise verwirklicht Medical Tribune vielseitige Fortbildung, persönliche Beratung und Lesefreude in einem Zeitungskonzept. Die Erfolgsgeschichte der Medical Tribune wird seit Jahrzehnten von der unabhängigen Leserschaftsuntersuchung (LA-MED) dokumentiert. Mehr unter www.medical-tribune.de

Über Rhein-Zeitung:

Das Verbreitungsgebiet der Rhein-Zeitung verbindet die Ballungsräume Köln-Bonn und das Rhein-Main-Gebiet. Im Zentrum liegt die wirtschaftsstarke Region um Koblenz. Mit einer Auflage von rund 224.000 Exemplaren und 17 Lokalausgaben zählt die Rhein-Zeitung ca. 640.000 Leser. Mehr unter www.rhein-zeitung.de

Pressekontakt:

CompuGROUP Holding AG
Barbara Zörner
Referentin Presse und Medien
Telefon: +49 (261) 80 00 1293
Telefax: +49 (261) 80 00 3284
E-Mail: presse@compugroup.com

Originaltext:

CompuGroup Medical AG

ISIN:

DE0005437305

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/14776/compugroup-medical-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_14776.rss2